

Checkliste: Verkehrssicherungspflicht im Winter

für Unternehmen, Kommunen & öffentliche Einrichtungen

1. Organisation & Verantwortung

- Zuständigkeiten eindeutig festgelegt
- Verantwortliche Personen namentlich benannt
- Vertretungsregelungen (Krankheit, Urlaub) geregelt
- Aufgaben schriftlich dokumentiert
- Bei Übertragung auf Dritte: Verträge klar formuliert

2. Wetterschau & Vorbereitung

- Tägliche Beobachtung der Wetterlage (insbesondere Frost, Schnee, Glatteis)
- Nutzung zuverlässiger Wetterdienste
- Frühzeitige Einsatzplanung bei angekündigten Wetterereignissen
- Wetterschau und Entscheidungen dokumentiert

3. Räum- und Streupläne

- Räum- und Streupläne vorhanden
- Prioritäten festgelegt (Hauptwege vor Nebenflächen)
- Zeitfenster definiert (werktags, Wochenenden, Feiertage)
- Besondere Gefahrenstellen identifiziert (Steigungen, Treppen, Eingänge)

4. Räum- und Streupflicht umsetzen

- Schnee zeitnah entfernt
- Glätte regelmäßig kontrolliert
- Bei Bedarf mehrfaches Streuen am Tag
- Nach starkem Schneefall erneute Räumung
- Wege ausreichend breit geräumt (mind. 1–1,5 m bei Gehwegen)

5. Erlaubte Streumittel

- Kommunale Satzungen geprüft
- Zulässige Streumittel verwendet (z. B. Sand, Splitt, Granulat)
- Auftausalz nur bei erlaubten Ausnahmefällen eingesetzt
- Streumittel rechtzeitig und ausreichend gelagert

6. Geltungsbereiche kontrollieren

- Betriebsgelände
- Gehwege und Zugangswege
- Parkplätze und Ladezonen
- Ein- und Ausgänge
- Notausgänge, Flucht- und Rettungswege
- Treppen, Rampen und Steigungen

7. Einsatzzeiten beachten

- Beginn des Winterdienstes gemäß Satzung (meist ab 7 Uhr)
- Anpassung an Wochenenden und Feiertage
- Nachtzeiten rechtlich korrekt bewertet (Lebensrisiko beachten)
- Reaktionszeiten bei plötzlicher Glätte (z. B. Blitzeis) eingeplant

8. Kontrolle & Überwachung

- Regelmäßige Sichtkontrollen durchgeführt
- Stichproben bei übertragenen Pflichten (z. B. Anlieger, Dienstleister)
- Mängel dokumentiert
- Unverzügliche Nachbesserung veranlasst

9. Beauftragte Dienstleister

- Leistungsumfang vertraglich klar geregelt
- Reaktionszeiten definiert
- Kontrollmechanismen festgelegt
- Einsatzberichte eingefordert
- Dokumentation archiviert

10. Dokumentation & Nachweis

- Räum- und Streueinsätze dokumentiert (Zeit, Ort, Maßnahme)
- Wetterschau festgehalten
- Kontrollen protokolliert
- Unterlagen archiviert (Haftungsnachweis)